Nachweis der landwirtschaftlichen Flächennutzung im Wasserschutzgebiet zur Ausgleichsberechnung

(Wasserschutzgebiete mit Verordnungen bis 2022)

Wasserschutzgebiet: Kleve | **Jahr:**

Betrieb:

Ausgleich für wirtschaftliche Nachteile: | **EU-Betriebsnummer:**

A) Ausgleichsbeträge für wirtschaftliche Nachteile in Wasserschutzgebieten durch feste Anrechnungswerte für organische Nährstoffträger in Euro pro Jahr und Hektar Nutzfläche

B) Ausgleichsbeträge für die ganzjährige Bodenbedeckung in Euro pro Jahr und Hektar Nutzfläche in Wasserschutzgebieten

C) Ausgleichsbeträge für Aufzeichnungspflichten in Wasserschutzgebieten

Hinweis für Flächen in der N-Kulisse: Der nach Düngeverordnung vom 26. Mai 2017 (BGBl. I S. 1305), zuletzt geändert durch Artikel 97 des Gesetzes vom 10. August 2021 (BGBl. I 1. 3436) nach § 13a Abs. 2 Nummer 7 ggf. nötige Zwischenfruchtanbau ist nicht ausgleichsfähig. Ein Ausgleich für die Aktive Begrünung (s. B) ist möglich, wenn die Ernte der späträumenden Hauptfrucht nach dem 1. Oktober und bis zum 10. Oktober stattfindet und in diesem Zeitraum ebenfalls eine Aktive Begrünung vorgenommen wird.

Erläuterungen zur genutzten Produktionsfläche

Lfd. Nr.	1. Feldblock: Feldblock-Konstante	1. Feldblock: Feldblock-Ident	2. Flächen (Angaben lt. Sammelantrag): Schlag Nr.	Name	Nettogröße (ha) ohne Landschafts-elemente	N-Kulisse (ja/nein): Flächen nach §13a Abs. 1 der Düngeverordnung vom 26. Mai 2017 (zuletzt geändert am 10. August 2021)
	DESHLI -					nein
	DESHLI -					nein
	DESHLI -					nein
	DESHLI -					nein
	DESHLI -					nein
	DESHLI -					nein
	DESHLI -					nein
	DESHLI -					nein
	DESHLI -					nein
	DESHLI -					nein
	DESHLI -					nein
	DESHLI -					nein
					Summe:	

Lfd. Nr.	3. A) Kulturarten mit org. Düngung (flüssige organische und organisch-mineralische Dünger, außer Jauche, und/oder Festmist von Huf- und Klauentieren sowie Geflügelmist, mit Ausnahme von Hühnetrockenkot und Kompost): Grünland	Getreide	Winterraps	Silomais	4. B) ganzjährige Bodenbedeckung (Der nach Düngeverordnung vom 26. Mai 2017 (BGBl. I S. 1305), zuletzt geändert durch Artikel 97 des Gesetzes vom 10. August 2021 (BGBl. I 1. 3436) nach § 13a Abs. 2 Nummer 7 ggf. nötige Zwischenfruchtanbau ist nicht ausgleichsfähig.): 1. Aktive Begrünung nach frühräumender Hauptfrucht (Getreide, Raps) Drillsaat	2. Aktive Begrünung bis 10. Oktober nach späträumender Hauptfrucht (Mais, Rüben), Drillsaat	3. Aktive Begrünung bis 10. Oktober nach späträumender Hauptfrucht (Mais, Rüben), Schleuder-streuer	4. Untersaat in Mais	5. Selbst-begrünung	6. Bodenruhe	5. C) Schlagkarteien: Schlagkartei (für landwirt-schaftliche Nutzflächen)	Quartier-Datei (für erwerbs-garten-bauliche Nutzflächen)
					Die Aktive Begrünung bis 10. Oktober nach späträumender Hauptfrucht (Mais, Rüben) ist nur ausgleichsfähig, sofern diese Variante in dem jeweiligen Wasserschutzgebiet zugelassen ist.						**Betrag in Euro je Schlagkartei**	**Betrag in Euro je Hektar**
	12,00	**50,40**	**26,80**	**4,30**	**91,40**	**143,00**	**109,60**	**62,50**	**-**	**-**	**6,10**	**19,00**
	in Kleve nicht möglich	in Kleve nicht möglich	in Kleve nicht möglich	in Kleve nicht möglich							in Kleve nicht möglich	in Kleve nicht möglich
	in Kleve nicht möglich	in Kleve nicht möglich	in Kleve nicht möglich	in Kleve nicht möglich							in Kleve nicht möglich	in Kleve nicht möglich
	in Kleve nicht möglich	in Kleve nicht möglich	in Kleve nicht möglich	in Kleve nicht möglich							in Kleve nicht möglich	in Kleve nicht möglich
	in Kleve nicht möglich	in Kleve nicht möglich	in Kleve nicht möglich	in Kleve nicht möglich							in Kleve nicht möglich	in Kleve nicht möglich
	in Kleve nicht möglich	in Kleve nicht möglich	in Kleve nicht möglich	in Kleve nicht möglich							in Kleve nicht möglich	in Kleve nicht möglich
	in Kleve nicht möglich	in Kleve nicht möglich	in Kleve nicht möglich	in Kleve nicht möglich							in Kleve nicht möglich	in Kleve nicht möglich
	in Kleve nicht möglich	in Kleve nicht möglich	in Kleve nicht möglich	in Kleve nicht möglich							in Kleve nicht möglich	in Kleve nicht möglich
	in Kleve nicht möglich	in Kleve nicht möglich	in Kleve nicht möglich	in Kleve nicht möglich							in Kleve nicht möglich	in Kleve nicht möglich
	in Kleve nicht möglich	in Kleve nicht möglich	in Kleve nicht möglich	in Kleve nicht möglich							in Kleve nicht möglich	in Kleve nicht möglich
	in Kleve nicht möglich	in Kleve nicht möglich	in Kleve nicht möglich	in Kleve nicht möglich							in Kleve nicht möglich	in Kleve nicht möglich
	in Kleve nicht möglich	in Kleve nicht möglich	in Kleve nicht möglich	in Kleve nicht möglich							in Kleve nicht möglich	in Kleve nicht möglich
	in Kleve nicht möglich	in Kleve nicht möglich	in Kleve nicht möglich	in Kleve nicht möglich							in Kleve nicht möglich	in Kleve nicht möglich
6. Mehrkosten für Genehmigungen / Verwaltungsgebühren (Nachweis durch Belege) :												

Gesamtsumme Ausgleich:

Ich versichere nach bestem Wissen die Vollständigkeit und Richtigkeit meiner Angaben. Mir ist bekannt, dass die Angaben Grundlage für die Zahlung von Ausgleichsleistungen sind. Mir ist ferner bekannt, dass ich im Falle unrichtiger Angaben zur Rückzahlung des überzahlten Betrages verpflichtet bin und bei bewusst unrichtigen oder unvollständigen Angaben sowie Verfälschung von Belegen strafrechtlich verfolgt werde.

Ich bitte, die dargestellte Gesamtsumme des Ausgleich auf folgendes Konto zu überweisen:

(Name des Kontoinhabers)	(Name des Geldinstituts)	(BLZ)	(IBAN)	(Ort, Datum)	(Unterschrift Antragsteller/Antragstellerin)